

Was ist mit "Nachstudium" gemeint?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 8. Februar 2012 14:34

"Nachstudium" ist übrigens ein dehnbarer Begriff. Man sucht sich am besten eine Uni, bei dem man am wenigsten nachstudieren muss. Meist muss man bei den Profs vorsprechen und bitte-bitte machen, dass einem die Fächer, die man bereits gemacht hat, anerkannt werden. Das ist von Prof zu Prof unterschiedlich.

An der Uni [Do](#) habe ich da unterschiedliche Erfahrungen gemacht. An der Uni Dui/Essen soll es sehr streng gehandhabt werden, da wird kaum etwas anerkannt.

Meine Erfahrungen gelten da jedoch für die Fächer MT/FT. Das ist nicht auf Mathe/Info zu übertragen.

Deshalb: Unis abklappern, nachfragen, was man anerkannt bekommen muss. Und: Stelle suchen und bewerben. Oder willst Du auf eigene Faust nachstudieren? Dann würde ich eher direkt ins Lehramt einsteigen. Die Schülerzahlen gehen runter. Derzeit haben viele Berufskollegs Überhang und damit Einstellungsstop. Ob also der Quereinstieg in 3 Jahren noch so möglich ist wie heute, ist nicht garantiert.